

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

heute freue ich mich, Ihnen erstmalig die **Praxis Schulpsychologie** auch als Printausgabe präsentieren zu dürfen. Sie erscheint als Sonderausgabe zum Bundeskongress Schulpsychologie 2018 in Frankfurt am Main.

Mit unserem Schwerpunktthema „Heterogenität verbindet“ wollen wir einen ressourcenorientierten Umgang mit dieser Thematik und psychologische Perspektiven in der Schule in den Blick nehmen. Dabei schauen wir auf die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Leistungsperspektiven, sexuelle Orientierung, Religionszugehörigkeit, soziale Herkunft etc. Zugleich wollen wir auch auf die Möglichkeiten und Chancen der schulpsychologischen Arbeit und die immer weitere Pro-

fessionalisierung unserer Berufsgruppe schauen, die aus der deutschen Schule nicht mehr wegzudenken ist. Psychologisches Wissen ist zu einem wichtigen Faktor für die Unterstützung von Schulen geworden.

Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis beschäftigen sich in der vorliegenden Ausgabe mit verschiedenen Facetten von Heterogenität und zeigen die Bedeutung von Psychologie in der Schule auf. Zudem werfen wir einen Blick über den Tellerrand mit sonderpädagogischen und juristischen Artikeln, wichtigen Disziplinen im Arbeits- und Beratungsfeld Schule.

Sie finden Beiträge über den Umgang mit Vorurteilen, über Prävalenzen von Lernschwierigkeiten, aber auch zur Begabungsförderung bei Kindern mit Migrationsbiografie, zur Herausforderung von Inklusion aus sonderpädagogischer Sicht, über Stress und Migration. Lesen Sie zum Thema innere Heterogenität und Supervision, zur Integration von Jugendlichen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen, zur Kooperation von Lehrkräften an der inklusiven Schule und über Resilienz und Selbstfürsorge bei Krisen. Vertiefen Sie das Thema Umgang mit Unterrichtsstörungen und Verhaltensproblemen, informieren Sie sich über den Ressourcenblick in der inklusiven Schule, über Mobbing aus juristischer Perspektive, wie auch über das neue Kompetenzzentrum Schulpsychologie in Hessen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Freuen Sie sich auf die Lektüre der ersten Printausgabe der Praxis Schulpsychologie!

Ihre

Dipl.-Psych. Dr. Meltem Avci-Werning
Vorsitzende der Sektion Schulpsychologie im BDP e. V.

INHALT

Editorial 3

SCHWERPUNKTTHEMEN

Zivile Schulen in einer zerrissenen Gesellschaft	4
Prävalenzen von Lernschwierigkeiten bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund	7
Herausforderung Heterogenität	10
Migrationsstress?	14
Die innere Heterogenität erfassen	18
Hochbegabung bei Flucht oder Migration	22
Die Situation von Lsbti* Schüler*innen und wie wir sie verbessern können	25

AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

Lehrerkooperation im inklusiven Unterricht	29
Analyse- und Diagnose-Schema bei Unterrichtsstörungen	32
Resilienz und Selbstfürsorge von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen	34
Umfassende Verhaltensprobleme und inklusive Beschulung	37
Impressum	38
Neugründung Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen	39
Inklusion ressourcenorientiert umsetzen	41
Herausforderung Schülerverhalten	45

RECHTSFRAGEN

Mobbing in der Arbeitswelt	49
----------------------------	----